

Minimierung Luftschadstoffe / Elektrifizierung S 23

Abg. Steiner, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises, teilte mit, in der Gemeinschaftssitzung am 19.04.2018 sei im Sinne der Luftreinhaltung, der Vermeidung von Diesel-Fahrverboten und der Stärkung des Umweltverbundes eine Resolution zur Elektrifizierung der Dieselbahnstrecke S 23 beschlossen worden. Der Hauptausschuss der Stadt Bonn und der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises haben den Beschluss in ihren jeweiligen Sitzungen am 26.04.2018 und 20.06.2018 bestätigt:

„Die Stadt Bonn und der RSK erwarten von allen Beteiligten nunmehr die prioritäre, schnellstmögliche Elektrifizierung der S 23 (Bonn-Rheinbach-Euskirchen).“

Mit einem gemeinsamen Schreiben vom 16.10.2018 haben die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis den Ministerpräsidenten des Landes NRW, die DB AG und den NVR über die Resolution informiert.

Die Antwort der DB AG vom 06.11.2018 wurde bereits in der Gemeinschaftssitzung am 13.11.2018 als Tischvorlage gereicht. Mit Schreiben vom 15.03.2019 habe nunmehr auch das Ministerium für Verkehr des Landes NRW geantwortet. Die Antwort werde der heutigen Niederschrift (s. **Anlage 4**) beigelegt.